I. **Anmeldung**

TOP:

Verkehrsausschuss

Sitzungsdatum 28.04.2016

öffentlich

Betreff:
Querungshilfe Dombühler Straße
hier: behindertengerechter Umbau

Anlagen:
Vpl Lageplan Nr. 2.2170.2.1 vom 07.08.2015

Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
		☐	☐	☐	☐
		☐	☐	☐	☐

Sachverhalt (kurz):
Die vorhandene Querungshilfe in der Dombühler Straße dient dem Zugang des Busbahnhofes und zum Einkaufszentrum. Sie wird viel von den Bewohnern der Senioren- und Pflegezentrum St. Elisabeth benutzt. Diese benötigen altersgemäß etwas länger um die beiden Furten zu überqueren und fühlen sich von den herannahenden Fahrzeugen, die in diesem Bereich noch 50 km/h fahren dürfen, bedrängt. Weitere Schwierigkeiten ergeben sich für Benutzer von Gehhilfen, sogenannter Rollatoren. Die Fläche an der Zufahrt zum Busbahnhof ist mit Großsteinpflaster befestigt, dessen Fugen sehr breit und nicht mehr verfüllt sind. Dadurch wird das Schieben der Rollatoren stark behindert. Gleiches gilt für die vorhandene Absenkung der Bordsteine auf ca. 2-3 cm, die ein Auffahren auf die Insel erschweren.

Aus der Bürgerschaft kommt der Wunsch nach Verbesserungen: Die vorliegende Planung beinhaltet die Absenkung der Bordsteinkanten in einem Teilbereich der Querung auf 0 cm. Mit der Markierung eines Zebrastreifens und der dazugehörenden neuen Beleuchtung wird die Sicherheit für die querenden Fußgänger erhöht. Der Ausbau soll mit der Umsetzung des behindertengerechten Ausbaus des Busbahnhofes Röthenbach (barrierefreie Bushaltestellen / KIP) erfolgen, in dem die Zuwegungen enthalten sind.

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:
siehe Beilage

1. Finanzielle Auswirkungen:

☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ *weiter bei 2.*)

☐ Nein (→ *weiter bei 2.*)

☒ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☒ Kosten bekannt

Gesamtkosten	36.500 €	**Folgekosten**	80 € pro Jahr
		☐ dauerhaft	☐ nur für einen begrenzten Zeitraum
davon investiv	36.500 €	davon Sachkosten	36.500 € pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☒ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Die Maßnahme soll im Zusammenhang mit dem behindertengerechten Umbau des Busbahnhofs Röthenbach (KIP) ginanziert werden.

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

☒ Nein (→ *weiter bei 3.*)

☐ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

☐ Ja

☒ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

☒ Nein

☐ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Es können keine Benachteiligungen von Gruppen entsprechend der Diversity-Grundsätze erkannt werden. Die Planung erhöht die Sicherheit vor allem für Kinder und mobilitätseingeschränkte Personen.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

☐ **RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☒ **im Rahmen der VB**

☐

☐

II. **Herrn OBM**

III. **Ref.VI/Vpl**

Nürnberg,
Referat VI

(4935)